



PRESSEINFORMATION

Wien, 12. März 2025

AGRANA: Produktionen in Zuckerfabriken Leopoldsdorf und Hrušovany (CZ) werden eingestellt

CEO Büttner: „Ziel ist, Zuckerstandort in schwierigen Zeiten wetterfest aufzustellen – Konzentration der Produktion in Österreich auf Tulln“

Der AGRANA-Aufsichtsrat hat in seiner heutigen Sitzung die Entscheidung getroffen, die Zuckerproduktionen an den Standorten Leopoldsdorf im Marchfeld sowie Hrušovany (CZ) mit sofortiger Wirkung einzustellen.

In Österreich wird die gesamte heimische Zuckerproduktion des Unternehmens künftig am Standort Tulln sichergestellt. Diese Maßnahme ist ein wichtiger Teil der strategischen Neuausrichtung des Unternehmens, mit der eine langfristige Stabilisierung und Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Zuckerproduktion erreicht werden soll. Ziel ist dabei, sich mit heimischem Zucker voll auf den österreichischen Markt zu konzentrieren. In Tschechien erfolgt eine Konzentration der Zuckerproduktion auf den Standort Opava.

Der Standort Leopoldsdorf bleibt als Logistik-Hub weiterhin bestehen. Insbesondere soll Zucker in den vorhandenen Silos gelagert und Zucker abgepackt werden. Hinsichtlich allfälliger Möglichkeiten einer darüber hinausgehenden wirtschaftlichen Nutzung des 70 ha großen Firmenareals entwickelt AGRANA zeitnah weitere Zukunftsszenarien für das Werksgelände.

Hintergrund der Entscheidung

Die Entscheidung basiert auf einer umfassenden Bewertung der wirtschaftlichen und regulatorischen Rahmenbedingungen. Steigende Produktionskosten, zunehmender Wettbewerbsdruck durch den Rückgang des Zuckerverbrauches in der EU, durch Marktliberalisierungen (Mercosur und Ukraine) sowie regulatorische Vorgaben haben die Fortführung der Produktion an je zwei Standorten in Österreich und Tschechien wirtschaftlich untragbar gemacht. Hinzu kommt auch der Umstand, dass der Zuckermarkt nicht jene Produktionsmengen zulässt, die einen Betrieb der von der Schließung betroffenen Standorte mittel- oder gar langfristig als aussichtsreich erscheinen lassen.

„Gerade weil wir uns der Zuckerproduktion in Zentral- und Osteuropa verpflichtet sehen, war die Entscheidung zur Schließung von zwei Produktionsstandorten schwierig, aber notwendig“, erklärt Mag. Stephan Büttner, Vorstandsvorsitzender der AGRANA und betont: „Wir setzen diesen Schritt auch im vollen Bewusstsein unserer Verantwortung für den Zuckerstandort Österreich. Mit der Konzentration auf unseren Standort in Tulln wollen wir eine dauerhaft tragfähige Grundlage für eine nachhaltige österreichische Produktion schaffen. Es geht uns darum, den Zuckerstandort Österreich wetterfest aufzustellen“.

Konsequenzen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die Schließungen der Zuckerproduktionen betreffen rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon rund 120 in Leopoldsdorf sowie rund 150 in Hrušovany. Für sie stellt AGRANA umfangreiche Unterstützungsmaßnahmen bereit. Dazu zählen Umschulungen und Qualifikationsprogramme, Möglichkeiten zur Übernahme von Stellen an anderen AGRANA-Standorten sowie individuelle Abfindungen und Beratung bei der beruflichen Neuorientierung. Ein Schwerpunkt bildet dabei die Unterstützung regionaler Arbeitskräfte aus dem Umfeld der Standorte Leopoldsdorf bzw. Hrušovany.

Fokus in Österreich auf Standort Tulln

Mit der Fokussierung auf den Standort Tulln ist eine vollständige Werksauslastung gewährleistet. Die Produktion soll dort künftig darauf ausgerichtet werden, die Anforderungen des österreichischen Marktes bestmöglich zu erfüllen und langfristig den Standort in Österreich zu sichern sowie nachhaltiges Wachstum zu ermöglichen.

Partnerschaft mit heimischen Rübenbauern stärken

„Wir werden uns mit österreichischem Zucker auf den österreichischen Markt konzentrieren. Mit dem Schwerpunkt in Tulln wollen wir in die Zukunft der Zuckerproduktion in Österreich investieren. Unser Ziel ist es, nachhaltige Wertschöpfung zu erhalten und weiterhin als starker Partner der heimischen Rübenbauern Verantwortung übernehmen zu können“, so Stephan Büttner abschließend.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.000 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 53 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 3,8 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie weltweit führender Hersteller (und Anbieter) von Apfelsaft- und Beerensaftkonzentraten und im Segment Stärke bedeutender Produzent von kundenspezifischen Kartoffel-, Mais- und Weizenstärkeprodukten sowie von Bioethanol. AGRANA ist das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.